

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 32 (1938)
Heft: 10

Nachwort: Worte
Autor: Hus, Johannes / Masaryk, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeit und Bildung.

Programm für das Wintersemester 1938/39, 1. Hälfte.

I. *Die Geschichte Israels und unsere Zeit.*

Leiter: *Leonhard Ragaz.*

Jeden Dienstagabend von 8 Uhr an. *Beginn:* 29. Oktober.

Der Kurs soll anhand der biblischen Bücher durch die ganze Geschichte Israels bis zur Zeit Christi führen, und zwar so, daß besonders das hervorgehoben wird, was zur Beleuchtung unserer Gegenwart wichtig und bedeutsam ist. Und diese Geschichte ist von ungeheurer Aktualität.

II. *Der Sinn der großen Umwälzung.*

- 7. November: Der Zusammenbruch des Rechtes und der Sieg der Gewalt.
- 14. November: Warum siegen Nazismus und Faschismus?
- 21. November: Warum verfaßt die Demokratie?
- 28. November: Warum verfaßt der Sozialismus?
- 5. Dezember: Warum verfaßt das Christentum?

Die Referenten werden später angegeben werden.

Beginn: Montag, 31. Oktober.

Der Kurs soll der Vertiefung und Klärung des Urteils über die gewaltige Wendung dienen, welche sich im Weltgeschehen vollzieht. Es sollen dessen wichtigste Züge herausgehoben und in freier Aussprache verarbeitet werden. Damit geschieht eine Ueberbietung der Zeitung durch eine Betrachtung unter den höchsten und letzten Gesichtspunkten.

Für Kurs II wird ein Kursgeld von 4 Franken erhoben; es wird denen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlassen. Die übrigen Veranstaltungen sind frei, doch werden freiwillige Beiträge an die Kosten gerne angenommen. Die Anlässe finden im Heim von *Arbeit und Bildung*, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, statt. Jedermann ist herzlich willkommen.

Die Kommission.

Worte.

Das Böse ist der Proberstein des Guten, woran sich dieses bewähren soll, um gekrönt zu werden.

Johannes Hus.

* * *

Das Lügen macht sich nicht bezahlt, weder in der Politik, noch im täglichen Leben.

Thomas Masaryk.